

**Bericht des FB V - Immobilienmanagement**  
Neubau- und Instandhaltungsmaßnahmen

Sachstandsbericht zum

3. Quartal 2023

Inhalt:

1. Investitionsmaßnahmen, Sachstandsbericht
2. Hochbau/Bauunterhaltung, Sachstandsbericht



## 1) Investitionsmaßnahmen, Sachstandsbericht

### **IN 5003-001 und IN 5007-001: Sanierung und Erweiterung Feuerwehr/Bauhof Weiterstadt**

Die Ausführungsplanung des Gebäudes ist zu 95 % abgeschlossen. Die Außenanlagenplanung befindet sich noch in Bearbeitung.

Folgende Gewerke sind noch zu veröffentlichen, die Leistungsverzeichnisse liegen vor:  
Funkeinsatzzentrale  
Mobile Trennwand

Zu folgenden Gewerken ist das Leistungsverzeichnis noch zu erstellen:  
Außenanlagen  
Beschriftung/Folierung

#### Stand der Bauausführung (Lph. 8):

Die Gebäudehülle der Bauteile 1 (Werkstätten und Verwaltung) und 2 (Bauhofhalle) ist zu 90 % ausgeführt. Die Dacharbeiten sind fertiggestellt und das Wärmedämmverbundsystem ist angebracht. Im Inneren laufen die Installationsarbeiten der Technischen Gebäudeausrüstung sowie die Innenputz-, Maler- und Fliesenarbeiten. In Bauteil 3 (Feuerwehr) zwischen den Achsen 4 und 11 ist die TGA-Rohinstallation im neuen Umkleidebereich und im Stabsraum erfolgt. In der Fahrzeughalle der Feuerwehr wurde das neue Oberlicht montiert.

Vor dem Pausenraum des Bauhofs am Erlenweg wurde der Pellettank in den Boden eingelassen. Die Heizungsinstallationsarbeiten im Untergeschoss verzögern sich aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Pufferspeicher. Bis zum Umschluss auf die Pelletheizung sind die Wohnungen an einen Flüssiggastank angeschlossen. Die Fahrzeughalle wird durch ein mobiles Gebläse beheizt, die Jugendfeuerwehr durch elektrische Heizlüfter. Die neue Trafostation der E-Netz und die NEA werden in der 49. KW neben dem Pellettank aufgestellt.

Bevor das Bauteil 3 (Fahrzeughalle, Werkstätten, Jugendfeuerwehr) bearbeitet werden kann, muss das Bauteil 1 inkl. Schulungsraum fertiggestellt sein.

Ziel ist, dass die neue Atemschutzwerkstatt, die Schlauchpflege und der Schulungsraum im Laufe des ersten Quartals 2024 bezugsfertig sind.

Um den Einsatzbetrieb der Feuerwehr sicherzustellen, wird auf Anregung der Feuerwehr geprüft, ob die Aufstellung einer Leichtbauhalle vor der Fahrzeughalle möglich ist.

#### Kostenentwicklung:

Die Baumaßnahme weist gegenüber dem ursprünglichen Bauzeitenplan eine Bauzeitverlängerung von ca. 12 Monaten auf. Der Bauzeitenplan musste aus folgenden Gründen bereits dreimal angepasst werden:

- 1) Der bauliche Zustand des Bestandsgebäudes war nach Öffnung der Bauteile schlechter als angenommen. Daher wurden seitens Strabag Nachträge in Höhe von insgesamt 269.450,89 Euro brutto gestellt. Dies entspricht 17,5 % der Auftragssumme. Die Rohbauausführung verlängerte sich dadurch um ca. sechs Monate.
- 2) Aufgrund des gestörten Bauablaufs und der Ausführung außerhalb der vertraglich vereinbarten Ausführungstermine haben sämtliche TGA-Gewerke verspätet begonnen und Mehrkosten wegen stark gestiegener Materialpreise angemeldet.

Die Fa. Dornhöfer hatte ihren Vertrag für die Heizungsinstallationsarbeiten sogar zwischenzeitlich gekündigt. Dies konnte durch das Rechtsamt der Stadt Weiterstadt mittels einer Vereinbarung zur Übernahme der Mehrkosten in Höhe von 16,2 % revidiert werden. Auch mit der Sanitärfirma EK wurde eine Vereinbarung zur anteiligen Übernahme der Materialmehrkosten getroffen. Die Firmen R+S Solutions (Elektro) und Ruf (Lüftung) haben ebenfalls Mehrkosten angemeldet, die Nachweise liegen allerdings noch nicht vollständig vor.

- 3) Nach Konkretisierung der Außenanlagenplanung in Leistungsphase 5 wurde von den „Lengfeld & Wilisch-Architekten“ am 30. Oktober 2023 eine neue Kostenberechnung vorgelegt. Das zuletzt auf Basis der Kostenberechnung vom 1. März 2022 beschlossene Budget für die Kostengruppe 500 (Außenanlagen) lag bei 848.914,73 Euro netto bzw. 1.262.760,65 Euro brutto inkl. NK (25 %) und MwSt. (19 %).  
Lt. aktueller Kostenberechnung vom 30. Oktober 2023 wird die Kostengruppe 500 nun mit 2.027.767,22 Euro netto beziffert. Zuzüglich des Nebenkostenanteils (25 %) und der MwSt. ergibt sich ein Gesamtbetrag in Höhe von 3.016.303,73 Euro brutto. Dies bedeutet Mehrkosten in Höhe von 1.753.543,08 Euro brutto gegenüber der Kostenberechnung von 2022. Weitere Angaben zu diesem Thema enthält die Beschlussvorlage DS 11/0037/36.
- 4) Unter Berücksichtigung bereits vorliegender Nachträge und einer durchschnittlichen Erhöhung der Baukosten von 25% liegt die aktuelle Kostenprognose der „Lengfeld & Wilisch-Architekten“ vom 30. Oktober 2023 bei Gesamtkosten in Höhe von **13.797.819,43 Euro brutto**.

#### **IN 5004-003: Kita „Zauberkiste“, Dresdner Straße, Erneuerung Spielanlage**

Aufgrund der Beanstandung durch den TÜV ist die Spielanlage im hinteren Außengelände der Kita „Zauberkiste“ erneuerungsbedürftig.

Die Weiden haben mit ihrem Wurzelwerk das Natursteinbauwerk auseinandergetrieben. Die Holzkonstruktion des Spielgerätes und der Überdachung wurde zwar mehrfach repariert, entspricht aber nicht mehr den aktuellen Anforderungen.

Nach Rücksprache mit dem Fachbereich III bat das Kita-Team um den grundsätzlichen Erhalt der Anlage mit Spielhügel und Tunnelröhre. Ein neues Spielgerät wurde ausgesucht, das auf die bestehende Konstruktion passt. Die Weiden werden entfernt und das Natursteinbauwerk instandgesetzt. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei rd. 50.000,- Euro br.

#### **IN 5004-019: Neubau Kita Gräfenhausen**

Die Kita wurde zum 1. Juni 2023 komplett in Betrieb genommen. Die Gewerke Elektroinstallation und Schlosserarbeiten sind noch nicht schlussgerechnet. Der aktuelle Kostenstand liegt bei 3.554.350,- Euro brutto, die prognostizierten Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 3.650.000,- Euro brutto. Der Verwendungsnachweis ist noch nicht erstellt.

#### **IN 5004-023: Kita Carl-Ulrich-Straße, Sanierung im Bestand**

Die Innentüren im Erdgeschoss wurden ausgetauscht. Während der Starkregenereignisse im Juni und August 2023 entstand ein Wasserschaden im Keller. Der Estrich muss getrocknet und der Bodenbelag erneuert werden. Die Sanierungsarbeiten dauern an.

#### **IN 5004-031: Kita Turmstraße 6, Brandschutzmaßnahmen**

Die neue Außentreppe als zweiter Fluchtweg aus der Kinderwerkstatt im Keller wurde im 1. Quartal 2023 fertiggestellt. Die Aussentreppe ins 1. Obergeschoss wurde im August 2023

ausgeführt, das Podest einer weiteren Außentreppe ins Obergeschoss ist noch zu verlängern. Die Fassade erhält im Obergeschoss zusätzliche Fluchttüren.

#### **IN 5004-037: Kita Riedbahn, Einrichtung einer sechsgruppigen Kita**

Aktuell steht kein Grundstück zum Bau einer sechsgruppigen Kita in der Riedbahn zur Verfügung. Basierend auf Drucksache 11/0413, dem gemeinsamen Antrag der SPD und FWW vom 5. Dezember 2022, wurde eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Fachbereiche III, IV und V gegründet. Die Ergebnisse wurden im August 2023 in einer Beschlussvorlage des Fachbereichs IV zusammengefasst.

#### **IN5004-046: Kita Carl-Ulrich-Straße, Außenanlage**

Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Das Kita-Team hat bereits eigene Nutzungsideen entwickelt. Eine Kostenberechnung liegt noch nicht vor.

#### **IN 5006-003: Brandschutzmaßnahmen Ohlystift**

Im Zuge der Arbeiten an der Trinkwasserinstallation in 2020 wurde festgestellt, dass die Brandschutzverkleidung der Decke im Altbau in den 80er Jahren nicht fachgerecht ausgeführt wurde. Das Sachverständigenbüro Peters ist beauftragt, in Abstimmung mit dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz ein Kompensationskonzept auszuarbeiten.

Lt. Angabe der Pächterin AWO sind umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen erforderlich, um das Seniorenzentrum nach Ablauf des aktuellen Pachtvertrags Ende 2025 wirtschaftlich weiterbetreiben zu können. Ein Sanierungskonzept liegt noch nicht vor.

#### **IN 5007-002: Feuerwehr Gräfenhausen, Sanierungsarbeiten**

Der Fliesenbelag der Waschhalle wurde demontiert und durch eine Zwei-Komponenten-Beschichtung ersetzt. Der Rinnenrost ist noch in der Fertigung. Auf dem Parkdeck wurden die Fugen der Fahrbahn saniert. Die Beleuchtung der Fahrzeughalle, Waschhalle, Umkleiden und Flure wurde auf LED umgestellt. Nach Rücksprache mit der Feuerwehr wurden folgende Maßnahmen neu angemeldet: Nachrüstung einer Raffstoreanlage am Fenster des Besprechungsraums und Umbau der Raffstoreanlagen in den Büros zur Freihaltung der Fluchtwege, Nachrüsten einer Küchenabluft mit Außenbezug, Betonsanierung des Pumpenbeckens, Erneuerung der Schrankenanlage am Parkdeck und im Bereich der Zufahrt.

#### **IN 5008-001: Sanierung Lüftungstechnik Bürgerzentrum Weiterstadt**

Die Arbeiten befinden sich in Ausführung. Zwei Lüftungsgeräte wurden in den Keller eingebracht. Das Kino ist bereits an die neue Lüftungsanlage angeschlossen. Die Küchenlüftung ist angeliefert und wird im November 2023 auf dem Dach der Gastronomie installiert. Hierzu ist eine Unterkonstruktion aus Stahlträgern erforderlich, deren Auflager auf der Attika und in der aufgehenden Saalwand statisch nachgewiesen werden musste.

#### **IN 5008-005: Erneuerungsmaßnahmen Bürgerhaus Schneppenhausen**

Mit Datum zum 30. Juni 2023 liegt uns die Anzeige der abschließenden Fertigstellung vor. Die Arbeiten sind bis auf die Medientechnik (Beschallungsanlage und Beamer) und die Pflanzarbeiten abgeschlossen. Die Pflanzarbeiten können aufgrund der Witterung erst im Herbst ausgeführt. Die Sanierungsarbeiten an der Kegelbahn sind abgeschlossen, die Kegelbahn wurde wieder in Betrieb genommen.

Die Folierung und Beschriftung sowie die Montage der Graffiti-Zitate steht noch aus.

Die Kostenfeststellung lag am 4. Oktober 2023 bei **5.131.410,26 Euro brutto** und somit 243.410,26 Euro (=5 %) über der Kostenberechnung vom 28. April 2022 (=4.888.000,- Euro

br.). Der Verwendungsnachweis wurde beim LBIH zur baufachlichen Prüfung eingereicht. Die Förderung der Hessenkasse beläuft sich auf 750.000,- Euro brutto.

### **IN 5008-013: Alte Schloss-Schule Gräfenhausen, Einrichtung einer dreigruppigen Kita mit Jugendraum**

Der Baugenehmigung wurde am 28. Oktober 2022 erteilt.

In der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Oktober 2022 wurde die Planungsvariante 4 mit berechneten Gesamtkosten in Höhe von 3.746.719,58 Euro brutto zur Realisierung beschlossen.

Folgende Arbeiten wurden bereits vergeben:

Abbruch- und Entkernungsarbeiten  
Rohbauarbeiten  
Gerüstarbeiten  
Dachdecker- und Zimmerarbeiten  
Schreinerarbeiten / Fensterbau  
Außenputz- und Malerarbeiten  
Trockenbau  
Sanitärinstallation  
Elektroinstallation  
Blitzschutz  
Brandwarnanlage  
Plattformlift

Folgende Arbeiten sind veröffentlicht:

Innenputz- und Malerarbeiten  
Heizungsinstallation  
Raumluftechnische Anlagen

Der Baubeginn erfolgte am 27. Februar 2023, die Leistungsphase 8 ist in Bearbeitung.

Die Entkernungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Rohbauarbeiten laufen seit Mitte Juli 2023, die statisch erforderlichen Stahlträger und ein zusätzlicher Treppenlauf wurden eingebaut. Die Dacharbeiten laufen seit Ende August 2023. Im Dachgeschoss wurde neben dem Treppenhaus ein Altschaden durch echten Hausschwamm entdeckt. Die im Mauerwerk eingebaute Fußpfette zeigt Würfelbruch durch Braunfäule und muss unter Einhaltung der Sicherheitsabstände (ca. 1,5 m) ausgetauscht werden. Das befallene Mauerwerk muss gegen erneuten Pilzbefall behandelt werden.

Die Fassadenarbeiten schreiten voran. Der Außenputz wurde abgefräst, die Natursteingewände abgewaschen und die diffusionsdichte Farbe entfernt. Instabiles Natursteinmaterial wurde ausgebaut. Die Lücken werden durch Vierungen geschlossen.

Die Montageplanung der Fenster liegt der Unteren Denkmalschutzbehörde zur Prüfung vor. Das Landesamt für Denkmalpflege hat mit Bescheid vom 13. April 2023 eine Zuwendung in Höhe von 50.000,- Euro bewilligt, sollten bis Ende November 2023 300.000,- Euro brutto in den Gewerken Dach, Fenster, Naturstein und Außenputz verausgabt worden sein. Die Rechnungen in entsprechender Höhe liegen vor. Der Verwendungsnachweis ist in Bearbeitung.

Der Förderbescheid im Landesprogramm „Kinderbetreuung 2020–2024“ in Höhe von 300.000,- Euro brutto liegt seit dem 10. November 2022 vor.

Um die Fördermittel nutzen zu können, musste die Maßnahme bisher zum 30. Juni 2024 abgeschlossen und schlussgerechnet sein. Da viele Kommunen dem RP Kassel signalisiert haben, dass sich Maßnahmen verzögern, prüft das hessische Ministerium derzeit die Verlängerung des Förderprogramms bis zum 30. Juni 2025.

Die KFW hat mit Bescheid vom 14. März 2023 bei Erreichung des Standards „Effizienzgebäude Denkmal“ Fördermittel in Höhe von 162.795,00 Euro brutto bewilligt.

Aufgrund der ab 2024 gültigen Änderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) wurde als Alternative zur ursprünglich geplanten Gasheizung mit großflächigen Plattenheizkörpern zur Wandmontage eine Alternativplanung mit einer Luftwärmepumpe und einer Fußbodenheizung in den Gruppenräumen und im Jugendraum sowie zusätzlichen Wandheizkörpern zur Erfüllung des Wärmebedarfs untersucht. Aufgrund der damit verbundenen Mehrkosten wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 5. Oktober 2023 jedoch entschieden, an der ursprünglich geplanten Gasheizung mit Wandheizkörpern festzuhalten.

#### **IN 5008-014: Erneuerung Schlossmauer, abschnittsweise**

Der erste Bauabschnitt mit ca. 115 lfm ist abgeschlossen und abgenommen. Die damit verbundene Kostenfeststellung liegt bei 204.346,30 Euro brutto. In der HH-Anmeldung 2023 wurden weitere Bauabschnitte mit 200.000,- Euro pro Jahr angemeldet. Im zweiten Bauabschnitt wird derzeit das ausparzellierte Mauerstück entlang der Grundstücke Schlossgartenstraße 10 und 12 bearbeitet.

Im weiteren Verlauf ist die Mauer nicht ausparzelliert, scheint aber auch nicht historisch zu sein. Die Mauer befindet sich entlang der Privatgrundstücke in einem befriedigenden Zustand und muss nicht zwingend instandgesetzt werden. In 2024 werden die Sanierungsarbeiten daher entlang des Schlossparks fortgesetzt, und zwar in den Bereichen, die sich in eindeutiger Zuständigkeit der Stadt Weiterstadt befinden.

#### **IN 5008-017: Behindertenplattformlift Kommunales Kino**

Im Zukunftsprogramm Kino 2022 hat die Filmförderanstalt (FFA) der Stadt Weiterstadt die Förderung eines Aufzugs am Kommunalen Kino in Höhe von 60.000 Euro bewilligt.

Die Baugenehmigung wurde am 24. Mai 2023 erteilt.

Die Ausführungsfrist für das Förderprogramm wurde bis zum April 2024 verlängert.

Die Erd- und Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. Der Plattformlift wird voraussichtlich im Januar 2024 geliefert und eingebaut. Danach folgen die Schlosserarbeiten.

#### **IN5008-023 Erneuerungsarbeiten Schloss Braunshardt**

Die Haupteingangstür am Schlossplatz befindet sich zur Überarbeitung in der Werkstatt und wurde durch ein Provisorium ersetzt. Der Wiedereinbau erfolgt voraussichtlich Anfang Dezember 2023. Die Tür vom Innenhof zum Foyer wird komplett erneuert. Sie ist nicht historisch und irreparabel. Im Mansardgeschoss wurden insgesamt 13 Fenster ausgetauscht.

Das bauphysikalische Monitoring für die historischen Räume wurde noch nicht ausgeschrieben. Aufgrund des Umfangs und der Spezialisierung der Dienstleistung ist ein Teilnahmewettbewerb erforderlich.

Die Pavillons im Schlosspark werden seit September 2023 instandgesetzt und die Gründung ist neu hergestellt. Die Arbeiten sind zu 90 % abgeschlossen.

#### **IN 5010-005: Erneuerungsarbeiten Hallenbad**

Im Landesprogramm „SWIM“ (Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm) wurden Fördermittel in Höhe von 301.000,- Euro (entspricht ca. 30 % der förderfähigen Kosten) bewilligt. Um die sonstigen Maßnahmen im SWIM-Programm innerhalb des Förderzeitraums bis Ende 2023 erledigen zu können, wurde das Planungsbüro AG 5 aus Darmstadt mit der Ausschreibung und Baubetreuung der Dacherneuerung und des barrierefreien Zugangs beauftragt. Die Planung der Neueindeckung des Hallenbades mit Alupaneelen und der barrierefreien Eingangssituation befinden sich in Leistungsphase 5 + 6.

Die Sanierung des Schwallwasserbehälters wurde ausgeschrieben, es wurde kein Angebot abgegeben. Die Schwimmhalle erhält auf der Südseite einen außenliegenden Sonnenschutz. Der Auftrag ist erteilt. Nach Rücksprache mit der Förderstelle können begonnene Maßnahmen in 2024 vollendet werden.

#### **IN5010-016: Erneuerung BHKW Hallenbad**

In der Magistratssitzung vom 17. Mai 2022 hat das Ingenieurbüro „eta“ aus Büttelborn in einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung die Erneuerung des BHKW mit anderen Versorgungsvarianten gegenübergestellt. Auf Basis des Variantenvergleichs hat der Magistrat beschlossen, die insgesamt wirtschaftlichste Lösung, nämlich die Neuplanung des BHKW in Kombination mit den bestehenden Gasbrennwertgeräten planerisch weiterzuverfolgen.

Das LV wurde entsprechend erstellt und die Leistung öffentlich ausgeschrieben. Die Submission findet am 4. Dezember 2023 statt.

#### **IN 5010-010: Sanierung der Trinkwasseranlage in der Sporthalle Gräfenhausen**

Die „Entega Gebäudetechnik GmbH“ wurde am 31. Mai 2023 mit den Sanitärinstallationsarbeiten beauftragt. Aufgrund von Lieferfristen der Bauteile sollte die Maßnahme im Oktober 2023 beginnen. Allerdings baten die betroffenen Vereine darum, die Ausführung in den April 2024 zu verlegen, da es unzumutbar sei, während der Wintermonate einen Sanitärcontainer zu nutzen. Die Fa. Entega hat der Verschiebung des Ausführungsbeginns zugestimmt.

#### **IN 5014-001: Sanierung der Trinkwasseranlage im Funktionsgebäude der Sportanlage Gräfenhausen, Mittelstraße 82**

Die Arbeiten im Erdgeschoss sind zu 90 % abgeschlossen, im Anschluss sollen die Bäder in den darüber liegenden Wohnungen erneuert werden.

#### **IN 5014-005: MFH Friedrich-Ebert-Straße 73, Erneuerung Dach und Fassade**

Die Dacharbeiten sind abgeschlossen, die Fenster und Rollläden sind eingebaut. Das Wärmedämmverbundsystem ist bis auf den Außenanstrich Malerarbeiten ausgeführt.

Das Projekt wird finanziert aus Mitteln der Fehlbelegungsabgabe 2016 – 2021 und einem Modernisierungsdarlehen der KfW-Bank von 166.200,- Euro mit einem Finanzierungszuschuss in Höhe von 33.240,- Euro. Gemäß Bauzeitenplan sollte die Maßnahme im Oktober 2023 abgeschlossen sein. Aufgrund personeller Veränderungen bei den ausführenden Firmen verzögert sich die Fertigstellung um ca. 2 Monate.



## **Hochbau/Bauunterhaltung:**

### **Wasserschaden Adam-Danz-Halle**

Im Funktionstrakt waren aufgrund eines Wasserschadens umfangreiche Sanitärinstallations-, Zimmermanns-, Fliesen- und Trockenarbeiten erforderlich. Das durch die Versicherung beauftragte SV-Büro schätzte die Schadenshöhe auf rd. 250.000,- Euro brutto.

Die Sanitärinstallation der betroffenen Bereiche wurde komplett erneuert, da sie nicht den aktuellen Anforderungen der Trinkwasserverordnung entsprach. Die Heizungsleitungen wurden unter der Decke geführt, da die im Estrich verlegten Bestandsleitungen teilweise korrodiert waren.

Seit Juli 2023 ist der Funktionstrakt bis zum ersten Halleneingang wieder nutzbar, im hinteren Teil des Flurs werden die Fliesenarbeiten und die Fertigmontage der TGA-Gewerke bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Die Instandsetzungskosten belaufen sich bislang auf 213.396,- Euro brutto. Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet.

### **Wohnanlage Spessartstraße, Erneuerung Treppenhausverglasung**

Die Treppenhausverglasung der Wohnanlage Spessartstraße 12 besteht aus einer Stahlkonstruktion, in die eine Drahtverglasung eingekittet ist. Aufgrund der Alterung des Kitts hat sich bereits eine Scheibe aus der Konstruktion gelöst. Zum Glück kam hierbei niemand zu Schaden. Ein Austausch der Verglasung unter Beibehaltung der Stahlkonstruktion ist nicht möglich, da sowohl die Befestigungsart als auch die Verwendung von Drahtglasscheiben als durchsturzsichere Verglasung nicht mehr zugelassen sind. Die vorhandene Unterkonstruktion kann nicht ertüchtigt werden, um eine moderne VSG Verglasung aufzunehmen. Des Weiteren erfüllt die jetzige Konstruktion nicht mehr die aktuellen Anforderungen an den Wärmeschutz. Daher hat sich das Immobilienmanagement für einen Totalaustausch der Treppenhausverglasung und die Ausführung als Rahmenkonstruktion entschieden. Die Arbeiten sind beauftragt und werden voraussichtlich Anfang Dezember 2023 ausgeführt. Der Auftragswert liegt bei rd. 87.000,- Euro brutto.

### **Sachstand Bauvorhaben Neugestaltung Friedhof Weiterstadt (Zuarbeit FB II)**

Das Projekt Neugestaltung Friedhof Weiterstadt ist bis auf die Sanierung der Urnenwanddächer (soll im Winter erfolgen) abgeschlossen. So wurden die Restarbeiten des Garten- und Landschaftsbaus vollständig ausgeführt. Die neuen Grabstättenarten Findling und Stele stehen seit dem 1. Oktober 2023 zum Erwerb bereit, die dazu gehörigen Pflanzflächen befinden sich in der Entwicklungspflege.

Die Arbeiten an den Elementen wie Wasserstellen, Gießkannenhalter und Cortenstahl-Platten auf Sandsteinsockeln sind abgeschlossen. Beauftragte Nachbesserungen, wie beispielsweise schwimmender Kies auf wassergebundener Wegedecke, wurden vorgenommen. Auch der Auftrag zur Angleichung des Nebentors ist mittlerweile erledigt, sodass eine einheitliche Optik im Eingangsbereich erreicht wurde.